

Kurzbewertung nach SIA 144



Objekt:	Neubau Schulhaus Balgach
Ort:	Balgach SG
Art der Leistungsangebote:	Architektur- und Bauleistungsleistungen
Verfahren:	Vorlage KBOB, nicht anonym
Auslober	Primarschulgemeinde Balgach
Publikation:	simap
Verfahrensbegleitung	avo ag, Zürich

Ziele

Der BWA Ostschweiz setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet. Die Ordnung SIA 144 befindet sich zurzeit in Revision, daher werden die Kriterien sinngemäss angepasst.

Der Raster SIA 144/ 2022 ist in finaler Ausarbeitung. Das aktuelle Verfahren wurde nach der SIA 144/ 2013 beurteilt, jedoch unter Berücksichtigung der zentralen Kriterien für ein Planerwahlverfahren.

Mängel

- Für diese Aufgabe wird grundsätzlich das falsche Verfahren angewendet.
- Ein Neubau in dieser Grösse und Umfang (Städtebauliche und architektonische Auseinandersetzung mit hohem Gestaltungsspielraum) muss zwingend als Projektwettbewerb nach SIA 142 ausgeschrieben werden.
- Eine Abgabe eines Honorarangebotes auf der Grundlage einer Projektstudie für einen Neubau gegen CHF 20 Mio., ohne detaillierte Angaben über Grundstück, Geologie, Baustandard etc. ist weder statthaft noch richtig.
- Eine «Kurzbeschreibung der Herausforderungen und Lösungsansätze bei der Aufgabenstellung» kann für einen Neubau eines Schulhauses nicht als qualitätsbegründetes Zuschlagskriterium angewendet werden.
- Eine qualitativ und fachlich angemessene Entscheidung benötigt eine Mehrheit der Fachpreisrichter.
- Das Urheberrecht darf nicht abweichend deklariert werden.

Beurteilung des BWA

Die vorliegende Ausschreibung für einen Neubau der öffentlichen Hand wird grundsätzlich abgelehnt und mit einem roten Smiley bewertet.

Zur Wahrung einer guten Bau- und Planungskultur fordert der BWA Ostschweiz die Planenden auf, sich nicht an diesem Verfahren zu beteiligen.